

# Weniger Verkehrsunfälle, mehr Verletzte

**Stadthagen, Lk. Schaumburg (NI) Im März 2024 sind in Deutschland rund 26.200 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen verletzt worden. Das waren zwei Prozent oder rund 600 Verletzte mehr als im Vorjahresmonat, teilt das Statistische Bundesamt (Destatis) mit. Die Zahl der Verkehrstoten sank im gleichen Zeitraum um 2 auf 194 Personen. Insgesamt registrierte die Polizei im März 2024 rund 196.877 Straßenverkehrsunfälle, das waren etwa 11.400 weniger als im Vorjahresmonat (-5 %).**

Im ersten Quartal 2024 erfasste die Polizei insgesamt rund 574.300 Straßenverkehrsunfälle und damit ein Prozent oder 4200 weniger als im Vorjahreszeitraum. Bei 54.400 Unfällen wurden Menschen verletzt oder getötet (-1 %). 531 Menschen in den ersten drei Monaten im Straßenverkehr getötet und 69.000 verletzt. Dies waren in etwa so viele Verkehrstote wie im Vorjahreszeitraum. Dagegen sank die Zahl der Verletzten um 1200 (-2 %). Die Zahl der Unfälle, bei denen es bei Sachschaden blieb, ging um 1 % oder 3400 auf 519.900 zurück.



Text\_ Auto-Medienportal.Net, Foto: Riedel